

Achtzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 25. Februar 1847.

C. Ph. Emanuel Bach (geb. 1714, gest. 1788), **C. H. Graun** (geb. 1701, gest. 1759), **Joseph Haydn** (geb. 1732, gest. 1809), **Dom. Cimarosa** (geb. 1755, gest. 1801), **Abt Vogler** (geb. 1749, gest. 1814), **Joh. Friedr. Reichardt** (geb. 1751, gest. 1814), **W. A. Mozart** (geb. 1756, gest. 1791.)

Erster Theil.

Symphonie (in einem Satze) von C. Ph. Emanuel Bach.

{ *Allegro molto.*
Largo.
Presto.

Arie aus dem Tod Jesu, Cantate von Ramler, componirt von Graun, gesungen von Fräulein Schloss.

Singt dem göttlichen Propheten,
Der den Trost vom Himmel bringet,
Dass der Geist sich aufwärts schwinget;
Erdensöhne, singt ihm Dank!

Die du von dem Staube fliehst,
Und die rollenden Gestirne
Unter deinen Füßen siehest,
Nun genieße deiner Tugend!
Steig' auf der Geschöpfe Leiter
Bis zum Seraph! — Steige weiter!
Seele, Gott sei dein Gesang!

Ouverture zu Samori vom Abt Vogler.

Ums II, 4, 52, 27

Terzett aus il matrimonio segreto von Cimarosa, gesungen
von Fräul. Vogel, Fräul. Starke und Fräul. Schloss.

Carolina Le faccio un inchino, contessa garbata,
Per essere dama, si vede ch'è nata,
Per altro, per altro lei rider mi farà.

Lisetta Strillate, crepate, son dama e Contessa;
Bessar se volete, beffate voi stessa;
Per altro, per altro creanza non hà.

Fidalma Quel fumo, mia cara, è troppo eccedente!,
Voi siete, carina, un poco insolente!
Vergogna, vergogna! finete là gia.

Carol. Sua serva non sono.

Lis. Son vostra maggiore.

Fid. Entrambe siam figlie d'un sol genitore.

Lis. Stizzosa, stizzosa!

Carol. Fumosa, fumosa!

Fid. Finiam questa cosa,
Tacete vi là.

Canol. e Lis. { Non posso soffrire la sua inciviltà!

Fid. { Codesto garrire trà voi ben non stà.

Zweiter Theil.

Symphonie von Jos. Haydn. (C dur, Op. 85.)

Lied von Goethe, componirt von Reichardt, gesungen von
Fräulein Vogel.

Rastlose Liebe.

Dem Schnee, dem Regen
Dem Wind entgegen,
Im Dampf der Klüfte,
Durch Nebeldüfte,
Immer zu! Immer zu!
Ohne Rast und Ruh!

Lieber durch Leiden
Möcht' ich mich schlagen,
Als so viel Freuden
Des Lebens ertragen.
Alle das Neigen
Von Herzen zu Herzen
Ach! wie so eigen
Schaffet das Schmerzen.

Wie soll ich fliehen?
Wälderwärts ziehen?
Alles vergebens!
Krone des Lebens,
Glück ohne Ruh
Liebe, bist du!

Lied von Goethe, zweistimmig componirt von Reichardt, gesungen von Fräulein Vogel und Fräulein Schloss.

Das Veilchen.

Ein Veilchen auf der Wiese stand
Gebückt in sich und unbekannt;
Es war ein herzig's Veilchen.
Da kam die junge Schäferin,
Mit leichtem Schritt und munterm Sinn,
Daher, daher,
Die Wiese her, und sang.

Ach! denkt das Veilchen, wär' ich nur
Die schönste Blume der Natur,
Ach, nur ein kleines Veilchen,
Bis mich das Liebchen abgeplückt,
Und an dem Busen matt gedrückt!
Ach nur, ach nur
Ein Viertelstündchen lang!

Ach! aber ach! das Mädchen kam
Und nicht in Acht das Veilchen nahm,
Zertrat das arme Veilchen.
Es sang und starb und freut sich noch:
Und sterb' ich denn, so sterb' ich doch
Durch sie, durch sie,
Zu ihren Füßen doch.

Dasselbe Lied componirt von Mozart, gesungen von Fräulein Schloss.

Ouverture zur Zauberflöte von Mozart.

Billets à $\frac{2}{3}$ Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, beim Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.

Montag den 1. März wird das Benefiz-Concert für Fräulein Schloss stattfinden, das 19. Abonnement-Concert ist des am 5. März fallenden Busstags wegen, erst Donnerstag den 11. März.

Einlass halb 6 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Lied von Goethe, zweistimmig componirt von Reichardt, ge-
sungen von Fräulein Vogel und Fräulein Schloss.

Das Mädchen.

Die Weiden auf der Wiese stand
Ein Mädchen und der Wind stand
Gedächtnis in sich und unbekannt;
Es war ein heilig's Weiden;
Da kam die junge Schöne,
Mit lieblichem Schritt und musischem Ton,
Baber, daher,
Die Wiese her, und sang,
Ach! aber ach! das Mädchen kam
Und nicht in Acht das Weiden nahm
Nehmt das arme Weiden.
Es sang und stand und leucht sich noch;
Und stieb' ich denn, so stieb' ich hoch
Durch sie, durch sie,
Zu ihren Füßen sah.

Dasselbe Lied componirt von Mozart, gesungen von Fräulein
Schloss.

Overture zur Zauberflöte von Mozart.

Das Concert wird am 11. März um 8 Uhr abgehalten in der
Musikschule der Stadt Leipzig. Der Eintritt ist frei.
Das Concert wird am 11. März um 8 Uhr abgehalten in der
Musikschule der Stadt Leipzig. Der Eintritt ist frei.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

MT/1760/2002